

Laska-Vorschlag für Heizkostenzuschuss

Wien, (OTS) Nachdem der am Mittwoch geäußerte Vorschlag des SPÖ-Vorsitzenden Gusenbauer bereits vom Bundeskanzler aufgegriffen wurde und dieser Verhandlungen für die Länder diesbezüglich angeordnet hat, bietet Vizebürgermeisterin Grete Laska für Wien den passenden Vorschlag. "Wie ich bereits gestern erklärte, hat es sich schon in der Vergangenheit bewährt, Bedürftigen einen Heizkostenzuschuss zu gewähren.

Das System sollte dafür analog angewendet werden: PensionsbezieherInnen und Personen mit AMS-Leistungen sollten den Zuschuss über ihre bezugsauszahlende Stelle erhalten. Für alle anderen, die den vorgeschlagenen Kriterien entsprechen, stehen die Sozialämter der Länder, Städte und Gemeinden zur Verfügung.

Soziale Treffsicherheit und unbürokratische Hilfe wahren so auf jeden Fall gewährleistet", erklärt Vizebürgermeisterin Grete Laska .(Schluss) bg

Rückfragehinweis: PID-Rathauskorrespondenz:

www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/
Brigitte Gindl
Tel.: 4000/81 862
e-mail: gin@gjs.magwien.gv.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0076 2000-09-15/10:05

151005 Sep 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000915_OTS0076